

Exxon Mobil bald eine knappe Milliarde Dollar reicher

02.01.2012 | [EMFIS](#)

Irving 02.01.2012 (www.emfis.com) - Bereits im Jahr 2007 hatten die Amerikaner im Zusammenhang mit der Verstaatlichung einiger ihrer Ölfelder in Venezuela durch Hugo Chavez Schadensersatzklagen eingereicht, über die nun entschieden wurde.

Ein internationales Schiedsgericht hat Venezuela jetzt zur einer Schadensersatzzahlung an [Exxon](#) in Höhe von 908 Millionen Dollar verurteilt. Dies dürfte die die Chavez-Regierung zumindest als einen relativen Erfolg werten. Denn der eigentliche Wert der verstaatlichten Liegenschaften liegt weitaus höher.

Deutlich weniger als gefordert

Deshalb hatte Exxon auch auf Schadensersatzzahlungen von zehn Milliarden Dollar geklagt. Insofern werden die Amerikaner das Urteil eher zwiespältig sehen. Immerhin hatte man allein in das Cerro Negro-Projekt mehr als 750 Millionen Dollar investiert. Mit den gut 900 Millionen Dollar dürften daher lediglich die aufgewendeten Kosten ausgeglichen sein. Entgangene Gewinn wurden hingegen kaum oder sogar überhaupt nicht berücksichtigt.

Verstaatlichungen ohne Ausgleichszahlungen rechtswidrig

Dennoch wird Exxon unterm Strich froh sein, überhaupt etwas zu bekommen. Abgesehen davon hat die Entscheidung aber auch eine andere Dimension. Schließlich hat das Schiedsgericht klar zum Ausdruck gebracht, dass Verstaatlichungen ohne Ausgleichszahlungen rechtswidrig sind. Von daher kann damit gerechnet werden, dass die Entscheidung in gewisser Weise eine abschreckende Wirkung auf andere postkommunistische Länder Südamerikas wie beispielsweise Bolivien haben. Derartige Länder dürfte es sich künftig zweimal überlegen, bevor sie sich am Eigentum ausländischer Konzerne vergreifen, da sich solche Maßnahmen nicht zum Nulltarif umsetzen lassen.

Fazit:

Dass Exxon Mobil nur einen Bruchteil der geltend gemachten Summe erhalten hat, könnte den Aktienkurs kurzfristig belasten. Dauerhaft wird die Kurs-Entwicklung jedoch in erster Linie durch die Entwicklung der Ölpreise geprägt sein. Und obgleich in Sachen schwarzem Gold ebenfalls nicht unerhebliche konjunkturelle Bedenken bestehen, haben die letzten Wochen und Monate gezeigt, dass die Ölpreise im Bereich um 100 Dollar einen Boden ausgebildet haben. Von daher könnte sich das Abwärtpotenzial sowohl beim Öl selbst als auch bei der Exxon-Aktie in Grenzen halten.

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/32549-Exxon-Mobil-bald-eine-knappe-Milliarden-Dollar-reicher.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).